

Info-Service

Regional-Info Nr. 26/09 vom 12.10.2009

Pressedienst

Marc Liedtke M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Telefon +49 471 4820716
Telefax +49 471 4820755
presse@dsm.museum
<http://www.dsm.museum>

Öffnungszeiten:
1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr
1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom
DSM herausgegeben und
erscheint unregelmäßig
bei Bedarf.*

*Die Veröffentlichung ist
kostenfrei; wir bitten
jedoch um Übersendung
eines Belegexemplares.*

Bauern, Kirchen, Friedhöfe in der Wesermarsch

Vortrag mit Lichtbildern von Priv. Doz. Dr. Christine Aka über Sachkultur und bäuerliches Selbstbewusstsein

Die Wesermarsch verfügt über eine reichhaltige bäuerliche, eng mit dem Wasser verbundene Kultur, die sich vor allem an der Ausstattung der Höfe sowie an Kirchen und Grabsteinen festmachen lässt.

Diese lange Zeit unbeachtet gebliebene Thematik ist Gegenstand eines Forschungsprojekts. Das Gemeinschaftsprojekt des Museumsdorfes Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum und des Seminars für Europäische Ethnologie/Volkskunde der Westfälischen Wilhelms Universität Münster wird aus Mitteln des Förderprogramms Kultur und Wissenschaft der Stiftung Niedersachsen finanziert.

Dr. Christine Aka, Privatdozentin an der Universität Münster ist Projektleiterin des Forschungsprojekts, über das sie berichten wird. Sie wird dabei alltagsgeschichtliche Fragen ebenso ansprechen wie die bäuerliche Sachkultur und das Selbstverständnis der Marschbewohner.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung des Deutschen Schifffahrtsmuseums in Zusammenarbeit mit den Partnern Heimatbund der „Männer vom Morgenstern“ und dem Stadtarchiv Bremerhaven.

Die Veranstaltung beginnt am 15.10.2009 um 19.30 Uhr und ist kostenlos.

Achtung, Redaktionen!

Zum Vortrag „Bauern, Kirchen, Friedhöfe in der Wesermarsch“ von Dr. Christine Aka

**am Donnerstag, dem 15. Oktober 2009, um 19.30 Uhr
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil und Berichterstattung eingeladen.